

Heil werden durch Gnade

Da zur Zeit keine Pfadfindertreffen stattfinden können, erstellen wir kleine Videoclips für die Kinder und Jugendlichen. Wir erklären darin die Grundwerte der Rangers: Ein Royal Ranger ist wachsam, rein ehrlich, tapfer, treu, höflich, gehorsam, geistlich. Wir könnten auch einfach sagen: „Ein Christ ist...“ Bei dem zweiten Grundwert „rein“ bin ich auf die Geschichte des Syriers Naaman aus 2. Könige 5 gestoßen.

Naaman war ein angesehener und wohl auch gütiger Hauptmann des syrischen Königs. Er litt an Aussatz, einer schlimmen Hautkrankheit. Eine junge Frau, aus Israel nach Syrien verschleppt, diente in seinem Hause. Sie erzählte der Frau Naamans von dem lebendigen Gott, der Arzt und Heiland ist und der zu dieser Zeit durch seinen Propheten Elisa in Israel redete und handelte. Sie ermutigte Naaman, zu Elisa zu gehen, um dort Heilung von Gott zu erfahren.

Naaman machte sich auf den Weg. Er nahm eine Menge Gold und Silber und wertvolle Festkleider mit. Zuerst ging er zum König Israels. Doch der konnte ihm nicht helfen und war verzweifelt. Da ließ der Prophet Elisa Naaman zu sich rufen. Mit seinem ganzen Tross und allen Schätzen fuhr Naaman bei Elisa vor, doch der schickte nur seinen Diener nach draußen mit der schlichten Botschaft: „Geh zum Jordan, wasche dich siebenmal, dann wirst du heil und rein!“

Naaman war enttäuscht und wurde zornig. Er hatte einen würdigeren Empfang erwartet. Er hatte seine eigene Vorstellung, wie Elisa ihn heilen sollte: mit einem persönlichen Empfang, mit kraftvollem Gebet im Namen Gottes und erhobenen Händen über Naaman in Richtung Jerusalem. Nur eine unpersönlich überbrachte, simple Botschaft befolgen und im unbedeutenden Jordan sich waschen? Das war unter seiner Würde. Im Zorn wollte er einfach abreisen, doch seine Leute konnten ihn umstimmen. So tat er doch das, was Elisa ihm im Namen Gottes gesagt hatte und siehe da, er wurde rein und geheilt.

Nun wollte sich Naaman bei Elisa mit den mitgebrachten Schätzen würdevoll bedanken, doch Elisa nahm nichts davon an. Nicht er hatte Naaman geheilt, sondern Gott selbst und das umsonst. So blieb Naaman nichts anderes, als Gott anzubeten und ihm in Zukunft zu vertrauen. Naaman lernte durch diese Erfahrung den lebendigen Gott kennen. Jahwe, der Gott Israels, wurde der Gott Naamans.

Naaman hat einige Lektionen über Gott und Glauben gelernt. Die erste war Gehorsam. Es lohnt sich, auf Gott zu hören und zu tun, was er uns sagt. Die zweite war Demut. Gott muss sich nicht nach unseren Vorstellungen richten. Sein Weg führt uns meistens „unten durch“. Die dritte Lektion war Glaube bzw. Vertrauen. Auf Gottes Wort hin Schritte wagen, auch wenn sie menschlicher Vernunft widersprechen, führt zu Gotteserfahrung. Die vierte war die Erfahrung der Gnade. Gott gibt umsonst, unverdient, großzügig. Es kommt für Gott nicht darauf an, wer wir sind, was wir haben oder wie gut bzw. schlecht wir sind. Er heilt alle, die zu ihm kommen aus Gnade. „Wer zu mir kommt, den stoße ich nicht hinaus“.

Aussatz ist in der Bibel auch ein Bild für unseren seelischen und geistlichen Zustand. **„Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt“**, lässt Gott Israel im Blick auf seinen geistlichen Zustand sagen. Das Heilmittel Gottes heißt Jesus Christus. **„Glaube an den Herrn Jesus Christus, dann wirst du und deine Familie gerettet“**, antwortet Paulus dem Gefängniswärter auf seine Frage nach Erlösung. Und Johannes verkündet in seinem Evangelium: **„Wieviele ihn – nämlich Jesus – aufnahmen, denen gab er das Vorrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben“**.

Vielen erscheint das zu einfach. Immer wieder versuchen wir, selbst an unserer Erlösung zu basteln und Gott irgendwie zu beeindrucken. Doch das funktioniert nicht. Die Apostel verkündigten diese einfache, aber wirkungsvolle Botschaft: **„Kehrt um zu Gott. Glaub an Jesus als euren Herrn und Erlöser, bekennt eure Sünden und lasst euch taufen auf den Namen Jesu Christi, dann werdet ihr Vergebung und den Heiligen Geist empfangen“** (nach Apg 3,38). So werden wir heil durch Gnade. Wir sind eingeladen, diese Schritte im Glauben und im Gehorsam gegenüber dem Evangelium zu gehen.

Lied: Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude!
A und O, Anfang und Ende steht da.
Gottheit und Menschheit vereinen sich beide.
Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah!
Himmel und Erde, erzählets den Heiden:
Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden!

Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden!
Komme, wen dürstet, und trinke, wer will!
Holet für euren so giftigen Schaden
Gnade aus dieser unendlichen Füll!
Hier kann das Herze sich laben und baden.
Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden.